

## Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 12.05.2025, öffentlicher Teil

|       |  |
|-------|--|
| TOP 6 | Vorstellung Neugestaltung Kreuzungsbereich Maschstraße / Raanastraße |
|-------|--|

ORM Unterderweide bittet die Situation mit den Radfahrern, die die Heinrichstraße, trotz Einbahnstraßenregelung, in beide Richtungen befahren dürfen, zu prüfen. Seiner Meinung nach sei es für Autofahrer, die auf der Wilhelmstraße in Richtung Maschstraße fahren nicht eindeutig ersichtlich, dass es sich um eine „Rechts vor Links Regelung“ handle und dass aus der Einbahnstraße (Heinrichstraße), entgegen der Fahrtrichtung, Radfahrer kommen können. Es sei daher dringend notwendig, eine deutliche Kennzeichnung anzubringen, die auf den kreuzenden Radverkehr hinweist. Dies könnte durch entsprechende Beschilderung oder Fahrbahnmarkierungen geschehen, um Missverständnisse und gefährliche Situationen zu vermeiden.

Herr van de Water ist der Meinung, dass es für jeden Autofahrer eindeutig sein sollte, dass es sich bei der Einmündung der Heinrichstraße in die Wilhelmstraße um eine „Rechts vor Links Regelung“ handle, werde aber Rücksprache mit der Straßenverkehrsbehörde halten und auf diese Situation hinweisen.

Herr Otte, FB 2, 23.06.2025:

Der beschriebenen Situation von Herrn ORM Unterderweide wurde bereits durch die Beschilderung des Gefahrzeichens VZ 138-10 (Achtung Radverkehr von rechts), Rechnung getragen. Weitergehende Maßnahmen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.

ORM Kirchner würde es auch für alle anderen Anlieger begrüßen, wenn die Einbahnstraßenregelung in der Heinrichstraße, mindestens für die Zeit des Verkehrsversuches, ausgesetzt werden würde, zumal sich sowieso kaum einer dran halte. Für die Anlieger der Heinrichstraße bedeuten diese beiden Einbahnstraßen eine sehr große Einschränkung.

Herr van de Water könne nicht für die Straßenverkehrsbehörde sprechen, aber er glaube nicht, dass die Einbahnstraßenregelung aufgehoben werde, weil auch die Heinrichstraße die Breite nicht hergebe.

Herr Otte, FB 2, 23.06.2025:

Den Ausführungen von Herrn van de Water wird sich von hier angeschlossen. Bei einer Fahrbahnbreite von ca. 4,30 m ist kein Begegnungsverkehr möglich.

|        |  |
|--------|--|
| TOP 10 | Beantwortung von Anfragen und Anregungen |
|--------|--|

ORM Bergmann möchte wissen, wie der aktuelle Sachstand in Bezug auf die Querungshilfe der Engter Straße sei. Er bittet um Informationen darüber, wann die Umsetzung erfolgen werde.

Herr Van de Water, FB 4, 24.09.2025:

Ein Ingenieurbüro ist mit der Planung und Ausführung beauftragt worden. Es muss noch eine Vereinbarung über den Bau und die Ablöse mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr geschlossen werden. Der Ausführungszeitraum ist für Mitte 2026 vorgesehen.

1. ORM Holz berichtet, dass am Krankenhausufer am Haseesee eine Bank entfernt worden ist und möchte den Grund dafür wissen.

OBM Müller wird sich nach dem Grund erkundigen.

Herr Haslöwer, Betriebshof, 19.06.2025:

Die Bank wurde entwendet, ein Ersatz ist in Bearbeitung.

Ergänzung Herr Haslöwer, Betriebshof, 23.09.2025:

Die Bank wurde mittlerweile ersetzt.

2. ORM Kollenberg erinnert daran, dass bei der ursprünglichen Beschlussfassung hinsichtlich der Geschwindigkeitsmesstafel verabredet wurde, ein rotierendes System vorzunehmen, bei dem der Ortsrat unterschiedliche Standorte überlegt. Letztendlich blieb es bei dem einen Standort am Lutterdamm. Er schlägt nun vor, die Verwaltung darum zu bitten, mehrere (4-6) Standorte vorzuschlagen und die Messtafeln dann quartalsmäßig wechselnd an den vorher vom Ortsrat beschlossenen Standorten aufzustellen. Hintergrund sei, dass eine feste Messtafel nach einer gewissen Zeit seine Wirkung verliere und es Sinn mache, eine Rotation der Standorte vorzunehmen.

Herr Otte, FB 2, 23.06.2025:

Die Verwaltung schlägt folgende Standorte vor:

1. Jetziger Standort – Lutterdamm von Lappenstuhl kommend in Höhe Ortseingangsschild
2. Schleptruper Straße
3. Maschstraße Höhe Schulen
4. Lindenstraße Höhe Kirche/Kindergarten
5. Breuelstraße Höhe Grundschule
6. Grünegräser Weg im Bereich Fahrradstraße

TOP 11.1    Anregung SPD-Fraktion "Überprüfung von zusätzlicher Beleuchtung im Kreuzungsbereich Lutterdamm, Ecke Markenweg / Varusstraße"

OBM Müller erläutert den Hintergrund der Anregung und bittet die Verwaltung den Kreuzungsbereich Lutterdamm, Ecke Markenweg / Varusstraße hinsichtlich zusätzlicher notwendiger Beleuchtung durch die Verkehrskommission überprüfen zu lassen.

Herr van de Water, FB 4, 24.09.2025:

Die Stadtwerke Bramsche werden die Beleuchtung im Kreuzungsbereich durch ein stärkeres Leuchtmittel verstärken.